

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 7. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1744 (12. Juli 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 452-30

GWV 1148/44

RISM ID no. 450006827

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Anhang	5
• Quellen	9

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Choralltrophe ^{1 2} (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ^{1 3} (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Wer nur den lieben Gott läßt walten	Wer nur den lieben Gott lässt walten
		u. hoffet auf Jhn ⁴ allezeit	und hoffet auf Ihn ⁵ allezeit,
		den wird Er wunderbar ⁶ erhalten	den wird Er wunderbar ⁶ erhalten
		in allem Creuß u. Traurigkeit	in allem Kreuz und Traurigkeit.
		Wer Gott dem aller höchsten ⁷ traut	Wer Gott dem Allerhöchsten traut,
		der hat auf keinen Sand gebaut.	der hat auf keinen Sand gebaut.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Gott läßt die Seinen ðt ⁸ verschmachten	Gott lässt die Seinen nicht verschmachten,
		Er sorgt zu rechter Zeit vor sie	Er sorgt zu rechter Zeit vor ⁹ sie.
		Jhn ⁴ fehlts auch nie	Ihm fehlt's ¹⁰ auch nie.
		wer Jhn vertraut	Wer Ihm vertraut,
		der darf auf keine Wüste achten	der darf auf keine Wüste achten,
		auch da hat Jesus Brot.	auch da hat Jesus Brot.
		Wer fest auf Seine Güte baut	Wer fest auf Seine Güte baut,
		den wird Er treu u. wohl erhalten.	den wird Er treu und wohl erhalten.
		Mein Herz so laß in aller Noth	Mein Herz, so lass in aller Not
		nur deinen Jesum walten.	nur deinen Jesum walten.
3	4	Aria (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Jesus sorgt was soll ich sorgen	Jesus sorgt, was soll ich sorgen?
		Jesus hat vor heut u. Morgen	Jesus hat vor heut' und morgen
		schon mein Brot zu recht gelegt.	schon mein Brot zurecht gelegt.
		Sagt was hilfft das bange Grämen	Sagt: Was hilft das bange Grämen?
		Kan ein Mensch daher was nehmen	Kann ein Mensch daher was nehmen,
		wenn er sich mit Sorgen trägt.	wenn er sich mit Sorgen trägt.
		Da Capo	da capo

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber **veraltete** Wörter oder **dichterische** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind nicht als Ersatz zu verstehen, da i. A. das Metrum oder der Reim nicht mehr stimmen würde.

² Tempoangabe Graupners: Allo.

³ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (Text um 1641) von Georg Neumark (* 16. März 1621 in Langensalza; † 8. Juli 1681 in Weimar). Später zuerst veröffentlicht im Gesangbuch *GB Neumark Lustwald 1657, S. 26–30*.

⁴ **Jhn**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁶ „wunderlich“ (alt): „wundersam“, „wunderbar“.

⁷ C-, A-, T-, B-Stimme, T. 36–37, Schreibweise **Allerhöchsten** statt **aller höchsten**.

⁸ ðt = Abbeviatur für **nicht** [*Grun, S. 262*].

⁹ „vor“ (alt): „für“.

¹⁰ „fehlt's“ von „fehlen“ (alt): hier im Sinne von „misslingen“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 3, Sp. 1422 ff, Ziffer 1; Stichwort fehlen*).

4	6	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Betracht ich Deinen Liebes Sinn	Betracht' ich Deinen Liebes-Sinn,
		mein Jesu wie Du in der Noth	mein Jesu, wie Du in der Not
		an Deine Schaafē denckest	an Deine Schafē denkest,
		so dencke ich Du sprichst zu mir:	so denke ich, Du sprichst zu mir:
		Kleinglaubiger wo denckst du hin	« Kleinglaubiger ¹¹ , wo denkst du hin,
		daß Du Dich oft ums Brodt	dass Du Dich oft ums Brot
		u. andre Dinge kränckest	und andre Dinge kränkest ¹² . »
		vergib mir Jesu ich will Dir	Vergib mir, Jesu, ich will Dir
		hinfort in aller Noth vertrauen.	hinfort in aller Not vertrauen.
		Ich will allein	Ich will allein
		auf Deine Hände schauen	auf Deine Hände schauen.
		ja ja Du solt mir alles seyn.	Ja, ja, Du solt ¹³ mir Alles sein!
5	7	Aria ¹⁴ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		·f· Jesus soll mir alles seyn.	·f· Jesus soll mir Alles sein.
		Ich will Seine Lebens Lehren	Ich will Seine Lebenslehren
		glaubig u. gehorsam ehren	glaubig ¹⁵ und gehorsam ehren,
		ist mir gleich ¹⁶ mein Vorrath klein.	ist mir gleich ¹⁷ mein Vorrat klein.
		Gnug wenn ich nur Jesum habe	G'nug, wenn ich nur Jesum habe.
		Er versagt mir keine Gabe	Er versagt mir keine Gabe,
		nein Sein Herz erbarmt Sich mein.	nein! Sein Herz erbarmt Sich mein'.
		Da Capo dal Segno (·f·)	da capo dal segno (·f·)
6	9	Recitativo secco (<i>T [B]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T [B]; Bc</i>)
		Ihr Glaubigen zagt ö	Ihr Gläubigen, zagt nicht;
		geht willig nach wohin euch Jesus leitet.	geht willig nach, wohin euch Jesus leitet.
		Er hat vor eure Seelen	Er hat vor eure Seelen
		u. auch den Leib den Tisch bereitet.	und auch den Leib den Tisch bereitet.
		Ehrt nur Sein Wort u. glaubt was Er verspricht	Ehrt nur Sein Wort und glaubt, was Er verspricht,
		so wird es euch an keinem Guten fehlen.	so wird es euch an keinem Guten fehlen.
7	9	Choral. v. 7. Sing, bet und geh auf p ¹⁸ Da Capo.	Choralstrophe ² ¹⁹ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Sing beth u. geh auf Gottes Wegen	Sing', bet' und geh' auf Gottes Wegen,
		verricht das deine nur getreu	verricht' das Deine nur getreu,
		und trau des Himmels reichem Seegen	und trau' des Himmels reichem Segen,
		so wird Er bei dir werden neu	so wird Er bei dir werden neu.
		dann welcher seine Zuversicht	Dann ²⁰ welcher seine Zuversicht
		auf Gott setzt den verläßt Er nicht.	auf Gott setzt, den verläßt Er nicht.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹¹ „Kleinglaubiger“ (alt): „Kleingläubiger“.

¹² „kränkest“ von „[sich] kränken“ (alt): „[sich] plagen“, „[sich] quälen“, „[sich] kümmern“ (s. *WB Grimm, Bd. 11, Sp. 2030 ff, Ziffern 1, 3, 4, 5; Stichwort kränken*).

¹³ „solt“ (alt): „sollst“.

¹⁴ Tempoangabe Graupners: Allegro.

¹⁵ „glaubig“ (alt): „gläubig“.

¹⁶ Partitur uns B-Stimme, T. 46–47, Textänderung: mir gleich statt dabey.

Originaltext (s. Anhang): dabey.

¹⁷ • Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung mir gleich statt dabey.

• „gleich“: hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“.

¹⁸ Der Text der 7. Choralstrophe fehlt in der Partitur; daher wurde der Text der C-Stimme entnommen.

¹⁹ 7. Strophe des o. a. Chorals.

²⁰ „dann“ (alt) „denn“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (PDF-Seite 10²¹):
Wer nur den lieben Gott läßt walten p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):
 - Dn. 7. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1744: M. Jun. 1744. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
 - Die B-Stimme enthält zusätzlich den in die Basslage transponierten 6. Satz für Tenor (T-Rez *Syr Glaubigen, sagt nicht*). In den Tuttisätzen 1 und 7 (Choralstrophen 1 und 7) gibt es keine Transponierung des Solo-Tenors (Erkrankung des Tenors? 2. Aufführung ohne einen geeigneten T?).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Wer nur den lieben Gott läßt walten | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 7. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006827.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006827>.
- Es gibt zwei Kantaten mit demselben Titel:
 - Mus ms 417–11 (GWV 1156/09) *Wer nur den lieben Gott läßt walten* (V_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis 1709 [8.9.1709]; Text von Erdmann Neumeister [*GWV-Vokalwerke-FH*]).
 - **Mus ms 452–30** (GWV 1148/44) *Wer nur den lieben Gott läßt walten* (V_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 7. Sonntag nach Trinitatis 1744 [12.7.1744]; Text von Johann Conrad *Lichtenberg*); **die vorliegende Kantate**.
- Lesungen im Gottesdienst zum 7. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 72–73*):
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 6, 19–23;
Evangelium: Markusevangelium 8, 1–9.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/18.12.2020.

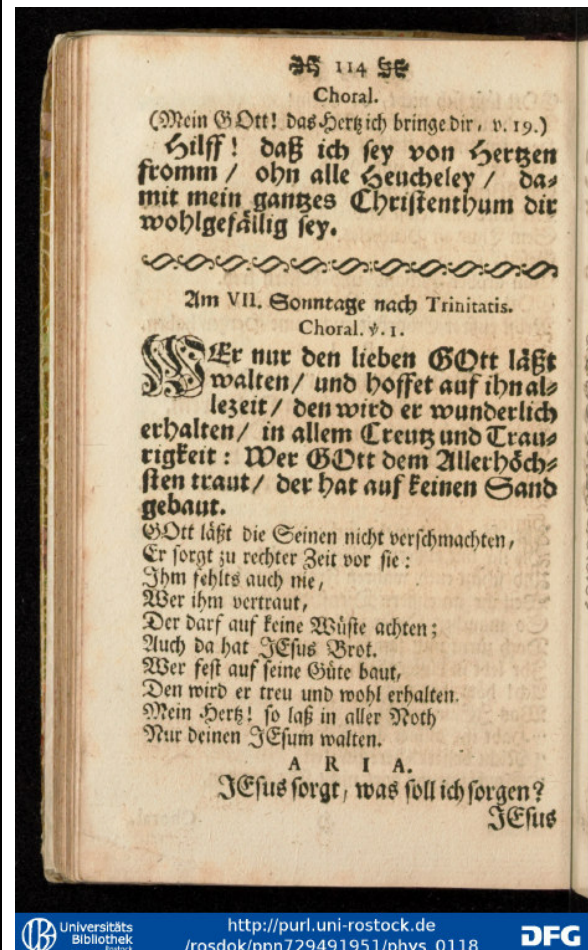
²¹ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg²²



Lichtenberg 1738-1739
Titelseite



Lichtenberg 1738-1739
Seite 114

²² Lichtenberg 1738-1739, S. 114-116.

¶ 115 ¶
 Jesus hat vor heut und morgen,
 Schon mein Brot zurecht ge-
 legt.
 Sagt! was hilfft das bange Grä-
 men?
 Kan ein Mensch daher was neh-
 men,
 Wenn er sich mit Sorgen trägt.
 D.C.

Betracht' ich deinen Liebes-Sinn,
 Mein Jesu! wie du in der Noth
 In deine Schaafte denckest;
 So dencke ich, du sprichst zu mir:
 Kleinglaubiger! wo denckst du hin!
 Daß du dich offt ums Brot
 Und andre Dinge kränckest.
 Vergib mir, Jesu! ich will dir
 Hinfort in aller Noth vertrauen.
 Ich will allein
 Auf deine Hände schauen,
 Ja! ja! du sollt mir alles seyn.

A R I A.
 Jesus soll mir Alles seyn.
 Ich will seine Lebens-Lehren
 Glaubig und gehorsam ehren.
 Ist dabey mein Vorrath klein;
 Gnug! wenn ich nur JESUM
 habe:
 Er versagt mir keine Gabe,
 H 2 Nein!

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0119 DFG

Lichtenberg 1738-1739
 Seite 115

¶ 116 ¶
 Nein! sein Herz erbarmt sich
 mein.
 Jesus soll mir Alles seyn.
 D.C.

Ihr Glaubigen! jagt nicht!
 Geht willig nach, wohin euch Jesus leitet.
 Er hat vor eure Seelen
 Und auch den Leib den Tisch bereitet.
 Ehrt nur sein Wort, und glaubt was er ver-
 spricht;
 So wird es euch an keinem Guten fehlen.
 Choral. v. 7.

Sing / bet und geh auf GOTTES
 Wegen / verricht das Deine nur ge-
 treu / und trau des Himmels reichen
 Segen / so wird er bey dir werden
 neu : Dann welcher seine Zuversicht
 auf GOTT setzt / den verläßt er nicht.


Am

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0120 DFG


Lichtenberg 1738-1739
 Seite 116

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

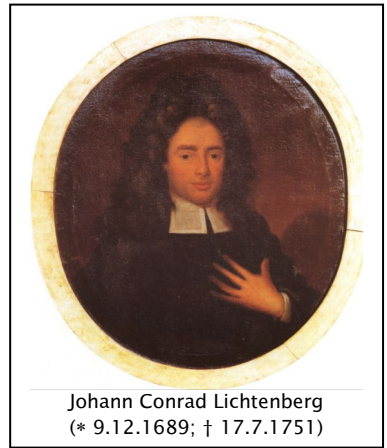
Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ²³
			Am VII. Sonntage nach Trinitatis.
1	Choralftrophe ₁ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)		Choral. x. 1.
	Wer nur den lieben Gott läßt walten u. hoffet auf Ihn allezeit den wird Er wunderbarlich erhalten in allem Creutz u. Traurigkeit Wer Gott dem aller höchsten traut der hat auf keinen Sand gebaut.		Wer nur den lieben Gott läßt walten/ und hoffet auf ihn allezeit/ den wird Er wunderbarlich erhalten/ in allem Creutz und Traurigkeit : Wer Gott dem Allerhöchsten traut/ der hat auf keinen Sand gebaut.
2	Recitativo secco (C; Bc)		
	Gott läßt die Seimen öf verschmachten Er sorgt zu rechter Zeit vor sie Ihm fehlts auch nie wer Ihn vertraut der darf auf keine Wüste achten auch da hat Jesus Brot. Wer fest auf Seine Güte baut den wird Er treu u. wohl erhalten. Mein Herz so laß in aller Noth nur deinen Jesum walten.		Gott läßt die Seimen nicht verschmachten, Er sorgt zu rechter Zeit vor sie : Ihm fehlts auch nie, Wer ihm vertraut, Der darf auf keine Wüste achten ; Auch da hat Jesus Brot. Wer fest auf Seine Güte baut, Den wird er treu und wohl erhalten. Mein Herz ! so laß in aller Noth Nur deinen Jesum walten.
3	Aria (VI _{1,2} unis., Va; C; Bc)		A R I A.
	Jesus sorgt was soll ich sorgen Jesus hat vor heut u. Morgen schon mein Brot zu recht gelegt.  Sagt was hilfft das bange Grämen kan ein Mensch daher was nehmen wenn er sich mit Sorgen trägt.		Jesus sorgt was soll ich sorgen Jesus hat vor heut und morgen Schon mein Brot zu recht gelegt. Sagt ! was hilfft das bange Grämen? Kan ein Mensch daher was nehmen, Wenn er sich mit Sorgen trägt.
	Da Capo		D. C.
4	Recitativo secco (B; Bc)		
	Betracht ich Deinen Liebes Sinn mein Jesu wie Du in der Noth an Deine Schaafte denkst so denke ich Du sprichst zu mir: Kleinglaubiger wo denkst du hin daß Du Dich oft ums Brodt u. andre Dinge kränckest vergib mir Jesu ich will Dir hinfort in aller Noth vertrauen. Ich will allein auf Deine Hände schauen ja ja Du solt mir alles seyn.		Betracht' ich Deinen Liebes-Sinn, Mein Jesu ! wie Du in der Noth An deine Schaafte denkst ; So denke ich, du sprichst zu mir: Kleinglaubiger ! wo denkst du hin ! Daß du dich oft ums Brot Und andre Dinge kränckest. Vergib mir, Jesu ! ich will Dir Hinfort in aller Noth vertrauen. Ich will allein Auf deine Hände schauen Ja! ja! du solt mir alles seyn.

²³ Lichtenberg 1738–1739, S. 114–116.

5	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)		A R I A.
	·f. Jesus soll mir alles seyn. 		JESUS soll mir alles seyn.
	Ich will Seine Lebens Lehren		Ich will seine Lebens-Lehren
	glaubig u. gehorsam ehren		Glaubig und gehorsam ehren.
	ist mir gleich mein Vorrath klein.	↔	Ist dabey mein Vorrath klein ;
	Gnug wenn ich nur Jesum habe		Gnug ! wenn ich nur JESUM habe :
	Er versagt mir keine Gabe		Er versagt mir keine Gabe,
	nein Sein Herz erbarmt Sich mein.		Nein! sein Herz erbarmt sich mein.
	Da Capo ·f. [dal Segno]		JESUS soll mir alles seyn.
			D. C.
6	Recitativo secco (<i>T [B]; Bc</i>)		
	Ihr Glaubigen sagt di		Ihr Glaubigen! sagt nicht!
	geht willig nach wohin euch Jesus leitet.		Geht willig nach, wohin euch JESUS leitet.
	Er hat vor eure Seelen		Er hat vor eure Seelen
	u. auch den Leib den Tisch bereitet.		Und auch den Leib den Tisch bereitet.
	Ehrt nur Sein Wort u. glaubt was Er verspricht		Ehrt nur sein Wort, und glaubt was er verspricht ;
	so wird es euch an keinem Guten fehlen.		So wird es euch an keinem Guten fehlen.
7	Choral. v. 7. Sing, bet und geh auf p. Da Capo.		Choral. x. 7.
	Sing beth u. geh auf Gottes Wegen		Sing/ bet und geh auf GOTTES Wegen/
	verricht das deine nur getreu		verricht das Deine nur getreu/
	und trau des Himels reichem Seegen	↔	und trau des Himmels reichen Segen/
	so wird Er bey dir werden neu		so wird er bey dir werden neu:
	dann welcher seine Zuversicht		Dann welcher seine Zuversicht
	auf Gott setzt den verläßt Er nicht.		auf GOTT setzt/ den verläßt er nicht.
—	Soli Deo Gloria		—

Quellen

<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238²⁴</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARMSTADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739-ste Jahr. [Linie] Darmstadt, gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefst. Hof- und Cantley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>



²⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.